

CHECKLISTE FÜR MEINE PV-ANLAGE

Wenn Sie die nachfolgende Liste ausfüllen, sind Sie bestens vorbereitet für die Energieberatung oder das Gespräch mit einem Solarinstallationsbetrieb.

Die Liste umfasst alle Punkte, die für eine Berechnung ihrer PV-Anlage und für eine Abschätzung der Wirtschaftlichkeit notwendig sind.

Frage 1 Welchen Dachtyp haben Sie?

Hinweis Klassische Dachtypen sind z.B. Flachdach, Satteldach, Pultdach

Ihre Antwort Dachtyp:

Frage 2 Schätzen Sie die potentielle freie Dachfläche ab

Hinweis Wenn möglich, halten Sie bitte die Baupläne (Grundriss und Ansichtspläne) Ihres Hauses bereit.

Ihre Antwort Potentielle Dachfläche:

Frage 3 Geben Sie die Neigung der Dachfläche ggf. der Dachflächen an

Hinweis Typische Dachneigungen liegen zwischen 20 und 60°; Flachdächer zwischen 0 und 5°.
Bringen Sie gerne Baupläne des Hauses mit.

Ihre Antwort Dachneigung:

Frage 4 In welche Himmelsrichtungen zeigen die Dachflächen?

Hinweis Angabe in Grad (Süden = 0°) oder als Himmelsrichtung (N, O, S, W, SW, SO, ...). Auch diese Angabe können Sie in den Bauplänen finden. Oder mit dem Stand der Mittagssonne (Süden) bestimmen.

Ihre Antwort Ausrichtung der Dachfläche(n):

Frage 5 Muss das Dach innerhalb der nächsten 20 Jahre saniert werden?
Gibt es eine Asbestbelastung? Ton- oder Betondachziegel?

Hinweis Eine Dacheindeckung ist i.d.R. auf 40–80 Jahre ausgelegt.

Ihre Antwort Alter und Art der Dacheindeckung:

Frage 6 Kann das Dach die zusätzliche Last durch eine PV-Anlage aufnehmen?

Hinweis Insbesondere bei Flachdächern ist die Belastbarkeit zu prüfen. Ggf. finden sich Angaben in den Bauplänen.

Ihre Antwort Traglast der Dachkonstruktion:

Frage 7 **Gibt es Objekte am/ums Haus, die einen Schatten auf die Dachfläche(n) werfen?**

Hinweis Zum Beispiel durch benachbarte Häuser, Bäume, Kamine, Gauben, Masten.
Bringen Sie gerne Fotos vom Haus und der Umgebung mit.

Ihre Antwort Verschattung durch:

Frage 8 **Steht bei Ihnen ein Austausch der Heizung an?**

Hinweis Wenn Sie eine alte Heizung gegen eine neue tauschen wollen, müssen Sie das Erneuerbare-Wärme-Gesetz Baden-Württemberg (EWärmeG) erfüllen. Demnach müssen beim Heizungsanlagentausch 15 % der Wärme durch erneuerbare Energien gedeckt werden. Eine Möglichkeit, diese Anforderung ersatzweise zu erfüllen, bietet die Installation einer PV-Anlage mit einer Größe die abhängig von der Wohnfläche ist. In diesem Fall: Geben Sie bitte auch die beheizte Wohnfläche an.

Ihre Antwort Beheizte Wohnfläche:

Frage 9 **Wie hoch ist Ihr Stromverbrauch?**

Hinweis Die Information steht auf Ihrer letzten Stromabrechnung (in kWh/Jahr, notfalls in Euro/Jahr) und ist eine wichtige Information bezüglich des möglichen Eigenverbrauchs.

Ihre Antwort Jahresstromverbrauch:

Frage 10 **Welchen Stromanbieter haben Sie, bzw. was ist der Preis je kWh Ihres Stromvertrags?**

Hinweis Zum Beispiel Stadtwerke ..., kennen Sie nicht den Strompreis Ihres Vertrags, so können wir diesen ggf. mittels des von Ihnen genannten Stromanbieters abschätzen. Er ist eine wichtige Information zur Berechnung der möglichen Kostenersparnis, die sich aus dem direkten Verbrauch des Sonnenstroms aus Ihrer Anlage ergibt.

Ihre Antwort Strompreis (Cent/kWh):

Stromversorger:

Frage 11 **Könnte sich Ihr Stromverbrauch innerhalb der nächsten 10 Jahre signifikant ändern?**

Hinweis Zum Beispiel Weg- oder Zuzug von Personen; Anschaffung größerer Stromverbraucher (E-Auto)

Ihre Antwort Nein / Ja weil:

Frage 12 **Steht Ihr Haus unter Denkmalschutz oder befindet es sich im Bereich der Innenstadtsatzung?**

Hinweis In diesen Fällen sollte die untere Denkmalschutzbehörde frühzeitig einbezogen werden.

Ihre Antwort Ja oder Nein: